

Juni- Rundbrief

BTK-Geschäftsstelle, Französische Str. 53, 10117 Berlin

www.bundestieraerztekammer.de, geschaeftsstelle@btkberlin.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhalten Sie den monatlichen Rundbrief der BTK-Geschäftsstelle mit Aktuellem rund um die Bundestierärztekammer (BTK) und den tierärztlichen Beruf.

Sie finden den Rundbrief auch auf der [BTK-Homepage](#) unter „Für Tierärzte/Rundbriefe“.

Hinweis zu den Quellen

Quellen der jeweiligen Artikel sind die in/unter den Texten angegebenen Links.



In dieser Ausgabe

30. Deutscher Tierärztag – Antragsfrist und Anmeldung	SEITE 2
Evaluierung des geänderten Tierarzneimittelgesetzes	SEITE 2
ASP in Nordrhein-Westfalen	SEITE 3
Psychische Gesundheit	SEITE 3
FLI testet mobiles One-Health-Labor	SEITE 4
ESCCAP: Interaktive Karten zu Parasiteninfektionen	SEITE 4
Dr. Siegfried Moder als FVE-Präsident wiedergewählt	SEITE 5
FVE-News	SEITE 5
Inhalte Deutsches Tierärzteblatt Juli 2025	SEITE 5
Termine	SEITE 6
Fortbildungen der ATF/ATF-Gemeinschaftsveranstaltungen	SEITE 7



30. Deutscher Tierärztetag – Antragsfrist und Anmeldung

Anträge an die Hauptversammlung des 30. Deutschen Tierärztetags am 10.10.2025 in Dortmund müssen **bis einschließlich Donnerstag, 10.07.2025** bei der BTK-Geschäftsstelle, Französische Str. 53, 10117 Berlin, Fax +49 30 201433888, geschaeftsstelle@btkberlin.de eingegangen sein.

Tierschutz im tierärztlichen Alltag

09.10.2025: Arbeitskreissitzungen

Arbeitskreis 1: Tierschutz im Pferdesport

Arbeitskreis 2: Tierschutz in der Kleintierpraxis

Arbeitskreis 3: Tierschutz im Amt

Arbeitskreis 4: Tierschutz in der Nutztierhaltung

10.10.2025: Hauptversammlung

Seien Sie dabei und diskutieren Sie mit uns!

Anmeldungen unter: www.deutscher-tieraerztetag.de

BTK

SAVE THE DATE

9/10 TAG 10 MONAT 25 JAHR

30. DEUTSCHER TIERÄRZTETAG
IN DORTMUND

Evaluierung des geänderten Tierarzneimittelgesetzes

Mit der Änderung des Tierarzneimittelgesetzes, die am 01.01.2023 in Kraft getreten ist, ist das seit 2014 in Deutschland etablierte **Antibiotikaminimierungskonzept** angepasst und auf weitere Nutzungsarten erweitert worden: Es schließt seit 2023 Milchkühe, Kälber (Zukauf), Junghennen, Legehennen, Zuchtschweine und Saugferkel ein.

Die **Auswirkungen dieser Gesetzesänderung** sollen nun an den Gesetzgeber berichtet werden. Daher führt das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) mit Unterstützung des Statistischen Bundesamtes eine **bundesweite, freiwillige Umfrage** durch. Die Erfahrungen und Meinungen der Tierärzteschaft, die ebenso wie die Erfahrungen der Tierhaltenden anhand dieser Umfrage ermittelt werden sollen, bilden einen wichtigen Teil des Evaluierungsberichts.

Das Beantworten der Fragen wird etwa 15 Minuten in Anspruch nehmen. Ihre Antworten werden nach den gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes ausschließlich für den o. g. Zweck verarbeitet, streng vertraulich behandelt und in anonymisierter Form ausgewertet. **Um den Fragebogen vor unberechtigtem Zugang zu schützen, ist der Umfragelink nicht direkt zugänglich. Sie finden ihn, indem Sie sich mit Ihrem Zugang in HI-Tier einloggen und die Tierarzneimittel/Antibiotika-Datenbank aufrufen. Die Umfrage läuft vom 07.07. bis 20.08.2025.**

Mit Ihrer Unterstützung kann das BMLEH ein genaueres Bild von der bisherigen praktischen Umsetzung sowie vom Nutzen und den Herausforderungen der Regelungen erstellen.

BMLEH, Referat 326/Statistisches Bundesamt



ASP in Nordrhein-Westfalen

Am 14. Juni bestätigte das nationale Referenzlabor für Afrikanische Schweinepest (ASP) am Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) einen Fall bei einem verendeten Wildschwein aus dem Kreis Olpe, Nordrhein-Westfalen (NRW). Weitere Verdachtsfälle befanden sich zum Redaktionsschluss in Abklärung. Die zuständigen Landesbehörden leiteten umgehend Schutz- und Bekämpfungsmaßnahmen ein, u. a. die Suche nach weiteren toten Wildschweinen.

Anhand der virologischen Untersuchung von Blut- und Gewebeproben von Wildschweinen aus dem Ausbruch konnte das FLI die komplette Genomsequenz ermitteln. Der direkte Vergleich mit zuvor in Deutschland sequenzierten ASP-Viren zeigt, dass sich die Variante aus NRW signifikant unterscheidet sowohl von den bisher bekannten westdeutschen Fällen (Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg) als auch von den Varianten aus den östlichen Bundesländern (Sachsen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern).

Ein internationaler Abgleich mit veröffentlichten Genomdaten zeigt eine hohe Übereinstimmung mit ASP-Viren aus der italienischen Region Kalabrien. Diese italienischen Varianten weisen besondere Veränderungen auf, die auch bei der neuen Variante aus NRW gefunden wurden und die sie deutlich von anderen bisher bekannten ASP-Viren abgrenzen.

Schweinehaltende Betriebe sollten ihre Biosicherheitsmaßnahmen überprüfen. Bei den Seuchengeschehen in Deutschland traten bisher insbesondere im Sommer Fälle bei Hausschweinen auf, so kam es im letzten Jahr in Hessen nach den ersten Nachweisen bei Wildschweinen zu Eintragungen in Schweinehaltungen. Daher ist erhöhte Wachsamkeit geboten!

- [FLI-Pressemitteilung](#) vom 16.06.2025
- [FLI-Pressemitteilung](#) vom 24.06.2025



© pixabay.com/Paul_Henri

Psychische Gesundheit

Die „Mental Health & Wellbeing Working Group“ der Federation of Companion Animal Veterinary Associations (FECAVA) hat anlässlich der Mental Health Awareness Week auf die Bedeutsamkeit der Förderung mentaler Gesundheit aufmerksam gemacht.

Das diesjährige Thema „Gemeinschaft“ hat die grundlegende Rolle betont, die unterstützende Beziehungen für unsere psychische Gesundheit spielen. Ob in der Familie, im Freundeskreis, unter Kolleg:innen oder in Gruppen mit gemeinsamen Interessen – diese Verbindungen helfen, uns unterstützt, geschätzt und verstanden zu fühlen.

Die FECAVA möchte ermutigen, den „FECAVA Resource Hub für psychische Gesundheit und Wohlbefinden“ zu besuchen, wo Informationen und Hilfsmaterialien zu den Themen Selbstfürsorge und Achtsamkeit, Dankbarkeit und Güte, Kollegialität, Selbstwahrnehmung, Angst und Depression, Stress und Burnout, Umgang mit Emotionen und Selbstmord zur Verfügung stehen, ergänzt durch Links zu anderen Initiativen (www.fecava.org/clinicians/mental-health-and-well-being/mh-wb-hub/).



FLI testet mobiles One-Health-Labor

Ein mobiles Labor auf Rädern für hochpathogene Erreger, in dem im Notfall bei unerklärlichen Krankheitsausbrüchen direkt vor Ort Proben von Menschen, Tieren und aus der Umwelt untersucht werden können – ganz nach dem One Health-Ansatz: Diese Idee steckt hinter dem EU-geförderten Projekt „MOBILISE“.

Mobile fahrzeuggestützte Laboratorien wurden bereits in der Vergangenheit in Afrika z. B. bei Ebola-, Corona- und mPox-Ausbrüchen eingesetzt. Angesichts der Größe und Unbeweglichkeit dieser zumeist 30 bis 40 Tonnen schweren Labortrucks kamen sie dort aber nur selten an den eigentlichen Ort des Geschehens.



MOBILISE - mobiles One-Health-Labor für die Diagnostik von hochpathogenen Erregern (© M. Jörn, FLI)

Deshalb wurde das MOBILISE-Labor nach einem völlig anderen Prinzip verwirklicht: Das Basisfahrzeug ist ein kleiner geländegängiger Allrad-LKW, bei dem die Laborfläche im Betrieb durch ausfahrbare Seitenwände um den Faktor 3 erweitert wird. Der gesamte Laborbereich steht unter ständigem Unterdruck und wird über bakterien- und virendichte Filter mit Zu- und Abluft versorgt. Sämtliche feste und flüssige Abfälle werden autoklaviert. Die Energieversorgung erfolgt umweltfreundlich über Solarzellen und Akkus sowie einem kleinen Windrad (in Planung). Optional kann ein Dieselgenerator zugeschaltet werden.

Bis zum 20. Juni hat das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) den Prototypen an seinem Hauptstandort auf der Insel Riems getestet. Nach ersten Testläufen in Österreich und Deutschland folgen weitere in Griechenland und Ostafrika. Bevor „MOBILISE“ in den echten Einsatz gehen kann, müssen noch weitere Betriebsgenehmigungen eingeholt werden.

- [FLI-Pressemitteilung](#) vom 13.06.2025

ESCCAP: Interaktive Karten zu Parasiteninfektionen

Der European Scientific Counsel Companion Animal Parasites (ESCCAP) hat den Start seiner neuen interaktiven Karten zu Parasiteninfektionen bekanntgegeben. Dieses Tool bietet Tierärzt:innen hilfreiche Einblicke in die geografische Verbreitung von Parasiten und parasitenassoziierten Infektionen bei Haustieren in mehreren europäischen Ländern.

Die Karten basieren auf Ergebnissen ausgewählter diagnostischer Untersuchungen und veranschaulichen den Anteil positiver Befunde für wichtige Parasiten und parasitenassoziierte Infektionen bei Hunden und Katzen in sechs europäischen Ländern. Dargestellt wird der Prozentsatz positiver Testergebnisse unter den untersuchten Tieren – nicht die tatsächliche Prävalenz der Infektionen. Die Daten beinhalten auch Befunde von Tieren, die gereist sind oder importiert wurden, unabhängig von ihrer Herkunft, oder stammen von Tieren, die aus verschiedenen Gründen getestet wurden – z. B. im Rahmen von Vorsorgeuntersuchungen, Überwachungsprogrammen oder aufgrund klinischer Symptome. Somit sind sie möglicherweise nicht repräsentativ für die Gesamtpopulation.

Die Daten lassen sich filtern nach Land (Frankreich, Deutschland, Irland, Italien, Spanien und Großbritannien), Region, Tierart (Hund und Katze), verschiedene Parasitenarten/parasitenassoziierte Infektionen und Zeitraum. Ausführliche Erläuterungstexte unter den Visualisierungen helfen bei der Interpretation.

- [ESCCAP-Karten](#)



Dr. Siegfried Moder als FVE-Präsident wiedergewählt

Dr. Siegfried Moder wurde bei der Frühjahrstagung der Federation of Veterinarians of Europe (FVE) in Leuven (Belgien) für weitere 2 Jahre zum Präsidenten gewählt. Auch sein Vizepräsidenten-Team wurde im Amt bestätigt: Mette Uldahl (1. Vizepräsidentin, Dänemark), Piotr Kwieciński (Schatzmeister, Polen) Jane Clark (Vereinigtes Königreich) sowie Massenzio Fornasier (Italien und European Veterinarians in Education, Research and Industry, EVERI).

Dr. Moders dringendstes Anliegen bleibt die Bekämpfung des Tierärztemangels, insbesondere durch den Abbau unnötiger Bürokratie sowie die Förderung und Beteiligung des beruflichen Nachwuchses. Weitere Schwerpunkte sind die Verbesserung der Praxistauglichkeit tierarzneimittelrechtlicher Regelungen und die europaweit einheitliche Verankerung tierärztlicher Tiergesundheitsbesuche.

- [bpt-Pressemeldung](#) vom 27.06.2025



© bpt, Das neue und alte FVE-Board bei seiner Wahl 2023 (v.l.n.r.): Dr. Piotr Kwieciński, Dr. Jane Clark, Dr. Siegfried Moder, Dr. Mette Uldahl, Dr. Massenzio Fornasier

FVE-News

- [Newsmail 3. Juni 2025](#)
- [Newsmail 10. Juni 2025](#)
- [Newsmail 16. Juni 2025](#)
- [Newsmail 24. Juni 2025](#)



Federation
of Veterinarians
of Europe

Inhalte Deutsches Tierärzteblatt Juli 2025

Bericht aus dem BMEL

Anlässlich der Frühjahrs-Delegiertenversammlung der BTK berichtete Dr. Katharina Kluge über die seit der Herbstversammlung im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) schwerpunktmäßig bearbeiteten und für die Tiermedizin relevanten Themen.

Tierschutz

In diesem Beitrag, der ursprünglich auf oekolandbau.de veröffentlicht wurde, berichtet Jürgen Beckhoff über neu entwickelte Lehr- und Lerneinheiten für mehr Tierwohlkompetenz in der landwirtschaftlichen Ausbildung zur Rinder- und Schweinehaltung.

Statistik 2024

Die Deutsche Tierärzteschaft in Zahlen: Dies ist die tabellarische Zusammenstellung der Daten aus den Landes-/Tierärztekammern mit Stand 31.12.2024.



Termine

2025		
9. Juli	Bundesweiterbildungsarbeitskreis	Videokonferenz
15. Juli	Präsidium	Berlin + Videokonferenz
21. Juli	Ausschuss für Arbeitsbedingungen	Videokonferenz
21. Juli	ATF-Vorstand	Berlin + Videokonferenz
22. Juli	Ausschuss für Finanzen und Haushalt	Berlin
22. Juli	Ausschuss für Gebühren	Videokonferenz
20. August	Ausschuss für Wiederkäuer	Videokonferenz
10. September	Ausschuss für Gebühren	Videokonferenz
30. September	Ausschuss für Berufs- und Standesrecht	Videokonferenz
7. Oktober	Erweitertes Präsidium	Dortmund
8. Oktober	Herbst-Delegiertenversammlung	Dortmund
8. Oktober	ATF-Mitgliederversammlung	Dortmund
9./10. Oktober	30. Deutscher Tierärztag	Dortmund
22. Oktober	Ausschuss für Versuchstierkunde und 3R	Berlin
11. November	Ausschuss für Pferde	Videokonferenz
2. Dezember	Ausschuss für Wiederkäuer	Berlin
2026		
16./17. April	Erweitertes Präsidium	Berlin
17./18. April	Frühjahrs-Delegiertenversammlung	Berlin



Fortbildungen der ATF/ATF-Gemeinschaftsveranstaltungen

2025

Online-Fortbildungen

	Dauerkurse	
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 1: Definition und Eintragswege in Bestände	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 2: Animal Health Law (AHL) – das neue EU-Tiergesundheitsrecht	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 3: Biosicherheit in Rinderbeständen	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 4: Biosicherheit in Schweinebeständen	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 5: Biosicherheit in Geflügelbeständen	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 6: Biosicherheit beim Besuch von Pferdebeständen – Hygieneleitfaden	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 7: Biosicherheit beim Besuch von Pferdebeständen - Zoonosen	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 8: Biosicherheit beim Besuch von Neuweltkamelidenbeständen	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung 9: Biosicherheit beim Besuch von Beständen kleiner Wiederkäuer	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB - E-Learning zur Antibiotikaminimierung für Tierärzte und Landwirte (18 Kurse)	vetmab.de
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Masthähnchen	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Mastputen	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Legehennen	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Schweine – Infektionskrankheiten des Respirations- und des Gastrointestinaltraktes	myvetlearn.de

Online-Fortbildungen

	Dauerkurse	
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Mastitis	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Klauenerkrankungen beim Rind	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Rinder – Infektionskrankheiten des Respirationstraktes	myvetlearn.de
Dauerkurs	Grundkurs Fachwissen § 7 (2) SchHaltHygV	myvetlearn.de
Dauerkurs	Igel als Patienten in der Kleintierpraxis	myvetlearn.de
Dauerkurs	OP-Reihe Kleintier: Weichteilchirurgie Teil 1 (Kurs 1–6)	myvetlearn.de
Dauerkurs	OP-Reihe Kleintier: Weichteilchirurgie Teil 2 (Kurs 7–13)	myvetlearn.de
Dauerkurs	OP-Reihe Kleintier: Knochenchirurgie und Probenentnahme (Kurs 14–23)	myvetlearn.de
Dauerkurs	Online-Seminarreihe: Consensus Statements für die Kleintiermedizin verständlich erklärt (Kurse 1–6)	myvetlearn.de
Dauerkurs	Online-Seminarreihe: Consensus Statements für die Kleintiermedizin verständlich erklärt (Kurse 7–18)	myvetlearn.de
Dauerkurs	Online-Seminarreihe: Consensus-Statements für die Kleintiermedizin verständlich erklärt (Kurs 19–24)	myvetlearn.de
Dauerkurs	Online-Seminarreihe: Sicher durch den Notdienst (Kurs 1–4)	myvetlearn.de
Dauerkurs	Online-Seminarreihe: Sicher durch den Notdienst (Kurs 5-10)	myvetlearn.de
	Laufende Kurse	
bis 6. Juli	Der Esel als Patient in der tierärztlichen Praxis	myvetlearn.de
bis 3. Oktober	Homotoxikologie/Bioregulatorische Tiermedizin Kurs B	myvetlearn.de
bis 9. November	Die Ziege als Patient in der tierärztlichen Praxis	myvetlearn.de
bis 27. November	Dahlemer Diätetikseminare: Die optimale Ernährung von „Senioren“: Was ist bei der Fütterung von alten Hunden und Katzen zu beachten?	myvetlearn.de
bis 17. Dezember	Antibiotikameldungen – Warum, wann und wie? (kostenfrei)	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Reproduktionsmedizin Pferd – Kurs 1: Gynäkologie und Frühträchtigkeit	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Reproduktionsmedizin Pferd – Kurs 2: Trächtigkeit, Geburt und Puerperium	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Reproduktionsmedizin Pferd – Kurs 3: Neonatologie beim Fohlen	myvetlearn.de

2025

Online-Fortbildungen

	Laufende Kurse	
bis 31. Dezember	Reproduktionsmedizin Pferd – Kurs 4: Andrologie und Besamung	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Umgang mit und Behandlung von Wildtieren in der Praxis – 4-teilige Online-Seminarreihe	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	TFA-Online-Kurs Wildtiere: Umgang mit und Behandlung von Wildtieren in der Praxis	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Grundlagen der Ophthalmologie beim Kleintier 1: Handling, Geräte und diagnostische Tests (4-teilige Kursreihe)	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Grundlagen der Ophthalmologie beim Kleintier 2: Untersuchungsgang (4-teilige Kursreihe)	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	E-Learning Verhaltenstherapie – Modul 1: Einführung in die Verhaltenstherapie / Ethologie Hund	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	E-Learning Verhaltenstherapie – Modul 2: Lernverhalten, Neuropharmakologie und Problemverhalten (Hund/tierartübergreifend)	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	E-Learning Verhaltenstherapie – Modul 3: Organische Ursachen, Untersuchungsgang inkl. Diagnosestellung/Differentialdiagnosen, Organisation und Management einer verhaltenstherapeutischen Praxis	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	E-Learning Verhaltenstherapie – Modul 4: Bissprävention, Kommunikation Hund-Mensch, Beurteilung von Hunden sowie Tierschutz und Hundehaltung inkl. Erstellung von Gutachten	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	E-Learning Verhaltenstherapie – Modul 6: Pferd: Ethologie und Problemverhalten (Stereotypien, Angst, Aggression), Tierschutz bei Haltung und Ausbildung, Verhaltenstherapie und Training	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Grundlagen der Ophthalmologie beim Kleintier 3: Ophthalmologischer Notfall oder kein Notfall beim Hund? (4-teilige Kursreihe)	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Grundlagen der Ophthalmologie beim Kleintier 4: Ophthalmologischer Notfall oder kein Notfall bei der Katze? (4-teilige Kursreihe)	myvetlearn.de

2026

bis 5. April 2026	E-Learning Phytotherapie Kurs A (Grundlagen) und B (Erkrankungen des Verdauungstrakts und der Atemwege)	myvetlearn.de
bis 30. April 2026	Tierversicherungen – Ein Schlüssel zu besserer Tiergesundheit	myvetlearn.de
bis 16. Mai 2026	Homotoxikologie / Bioregulatorische Tiermedizin Kurs C	myvetlearn.de
bis 4. Juni 2026	Dahlemer Diätetikseminare: Diätetische Möglichkeiten bei Hunden und Katzen mit Tumorerkrankungen: Was kann die Fütterung für die Patienten leisten?	myvetlearn.de

2025

Online-Fortbildungen

	Kommende Kurse	
11./12. September	Aktuelle Probleme des Tierschutzes	myvetlearn.de
26./27. September	Homotoxikologie / Bioregulatorische Tiermedizin Kurs D	myvetlearn.de
22. Oktober	Dahlemer Diätetikseminare: Futtermittelallergien bei Hunden und Katzen: Grundlagen, Fütterungsoptionen und aktuelle Studien	myvetlearn.de

Präsenz-Fortbildungen

11./12. September	Aktuelle Probleme des Tierschutzes	Hannover
26./27. September	Homotoxikologie / Bioregulatorische Tiermedizin Kurs D	Espenau (bei Kassel)
8. Oktober	Problemorientierte Kardiologie: Mitralklappenendokardiose	Köln
1./2. November	Manuelle und Physikalische Therapien – Präsenzseminar I: Funktionelle Anatomie, Physiologie und Massage	Berlin
12. November	Problemorientierte Innere Medizin: Chronische Enteropathie und Dysbiose – ein Problem mit tausend Gesichtern	Köln
22./23. November	Veterinärakupunktur Grundkurs I: Einführung in die Veterinärakupunktur	Gießen

2026

Präsenz-Fortbildungen

14./15. März	Praxisseminar TCM /Akupunktur Pferd	Oer-Erkenschwick
--------------	---	------------------

Mit freundlichen Grüßen
Ihre BTK-Geschäftsstelle